

## VERHALTEN IM SCHULALLTAG

Gemäß der Gesetzgebung des Landes Hessen ist das Rauchen auf dem Schulgelände und im Umkreis der Schule verboten.

Musikgeräte jeglicher Art sowie Handys dürfen von Unterrichtsbeginn bis Unterrichtsende (inklusive Pausen) nicht benutzt werden.

Vor dem Unterricht steht den Schülerinnen und Schülern der Freibereich offen.

Wir verpflichten uns zu Sauberkeit und Ordnung im Schulgebäude, auf dem gesamten Schulgelände und auf unserem Schulweg.

Abfälle sind in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen.

Das Spucken ist untersagt.

Wir schonen die Grünanlagen auf dem Schulgelände.

Das Verlassen des Schulgeländes ohne besonderen Auftrag ist während des Schultags verboten.

Beim Warten auf die Schulbusse stellen wir uns in der Reihenfolge des Eintreffens hinter der roten Markierung auf. Größte Rücksicht und Ordnung ist erforderlich. Es wird nicht gedrängt. Den Anordnungen der Schulbuslotsen ist Folge zu leisten.

## MASSNAHMEN BEI VERSTÖSSEN GEGEN DIE SCHULORDNUNG

Das Hessische Schulgesetz sieht folgenden Maßnahmenkatalog bei Verstößen gegen die Schulordnung vor:

### Pädagogische Maßnahmen:

Gespräch mit der Schülerin / dem Schüler

Mündliche oder schriftliche Missbilligung

Beauftragung mit besonderen Aufgaben, gegebenenfalls im Rahmen von „Nachsitzen“, z.B. :

- Abschreiben der Schulordnung zum Verinnerlichen der Inhalte
- Ableistung von Sozialdiensten
- Teilnahme an Streitschlichter-Seminaren

Zeitweise Wegnahme von Gegenständen die den Unterricht oder die Ordnung der Schule stören oder stören könnten.

### Ordnungsmaßnahmen:

Ausschluss vom Unterricht für den Rest des Schultages

Ausschluss von besonderen Klassen- oder Schulveranstaltungen

Androhung der Zuweisung in eine Parallelklasse

Zuweisung in eine Parallelklasse

Androhung der Überweisung in eine andere Schule

Überweisung in eine andere Schule

## Schulordnung



## **VORWORT**

Wir, die Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte der Von-Galen-Schule, haben Regeln für unser gemeinsames Leben und Arbeiten gefunden.

Diese Spielregeln sollen uns helfen, eine vertrauensvolle und freundliche Lernumgebung zu gestalten.

Damit sich alle wohlfühlen können, gehen wir hilfsbereit, rücksichtsvoll und ehrlich miteinander um.

Uns ist bewusst, dass wir gute Noten und Arbeitsergebnisse nur erreichen können, wenn wir fleißig und leistungsbereit sind.

Freiheit ist wichtig, das bedeutet aber für uns nicht, dass jeder macht, was er will. Wir respektieren einander und gehen mit den uns anvertrauten Sachen sorgfältig um.

Wir sind uns einig, dass wir nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten haben. Daher verpflichten wir uns, die auf den folgenden Seiten aufgeführten Regeln genau zu beachten.

## **UMGANG MITEINANDER**

Es wird auf jegliche Form von körperlicher und seelischer Gewalt verzichtet.

Wir respektieren einander und pflegen einen freundlichen Umgangston.

Wir achten Privat- und Gemeinschaftseigentum.

## **VERHALTEN IM UNTERRICHT**

Wir sind zum Unterricht pünktlich und gut vorbereitet.

Wir wissen, dass wir unser Fehlen oder eine nicht aktive Teilnahme am Unterricht grundsätzlich in einem Entschuldigungsschreiben unserer Eltern begründen müssen. Sollten wir aus gesundheitlichen Gründen eine Leistungsüberprüfung verpassen, so kann eine ärztliche Bescheinigung gefordert werden.

Wir unterlassen jegliche Unterrichtsstörung.

Das Kaugummikauen ist verboten.

Gemeinsam mit dem Klassenlehrer /der Klassenlehrerin geben wir uns eine Klassenordnung im Rahmen der Schulordnung und gestalten unseren Raum.

Der Lehrer / Die Lehrerin verlässt zuletzt den Raum.

## **VERHALTEN IN PAUSEN UND FREISTUNDEN**

Die 5-Minuten-Pausen dienen ausschließlich zum Klassenwechsel, Toilettengang und zur Vorbereitung auf die nächste Unterrichtsstunde.

Zu Beginn der großen Pausen verlassen wir die Gebäude und begeben uns auf die vorgesehenen Pausenflächen. Dies gilt nicht für „Regenpausen“ und bei großer Kälte.

Der Sportplatz darf nur nach Freigabe durch die Pausenaufsicht benutzt werden.

Schülerinnen und Schüler, die aus den unteren Bereichen kommen, suchen die Klassenräume zu Beginn der großen Pausen nicht mehr auf.

Bewegungsspiele sind während der Pausen auf den Pausenflächen erlaubt, soweit niemand belästigt oder gefährdet wird.

Essen und Trinken ist nur im unteren Freibereich und auf dem Schulhof gestattet.

Wegen der Verletzungsgefahr ist das Werfen von Schneebällen, Tannenzapfen und ähnlichen Gegenständen verboten.